

Vortrag am 26. Oktober 2010 um 18 Uhr im Café

Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig
Tel. 0341/3065100, www.hddl.de
Eintritt ab 17:45 Uhr, Zeit 18:00 bis 20:00 Uhr, kostenfrei!
Veranstalter: Haus der Demokratie Leipzig e.V.

"Was heißt eigentlich Diskriminierung?" **- eine Einführung in das Themenfeld Benachteiligung** **und Chancengleichheit**

Wenn wir über Diskriminierung reden, sprechen wir nicht über ein Minderheitenproblem. Jeder und jede kann betroffen sein: Wir alle werden einmal alt, können krank werden oder einen Unfall erleiden, üben vielleicht eine Religion aus, haben ein Geschlecht und eine bestimmte sexuelle Identität. Viele Diskriminierungserfahrungen passieren dort, wo Menschen ihren Alltag erleben: bei der Arbeit oder bei der Bewerbung, beim Einkaufen, bei der Wohnungssuche, auf Behörden und Ämtern, beim Abschluss von Verträgen, beim Besuch einer Diskothek, in der Ausbildung oder Schule.

Was ist eigentlich Diskriminierung? Diskriminierung kurz, eindeutig und abschließend zu definieren, ist schwierig, weil sie sich in einem weiten Spannungsfeld von Benachteiligung, Vorurteilen, Privilegien, gesellschaftlicher Chancen(un)gleichheit und individueller Sensibilität bewegt.

Der Vortrag führt in das Themenfeld Diskriminierung ein, indem u.a. aufgezeigt wird, dass Diskriminierung viele Formen annehmen kann, auf verschiedenen Ebenen stattfindet und unterschiedliche Menschen von Diskriminierung betroffen sind.

Anschließend an den Vortrag wird es Raum für Diskussion geben.

Referentinnen:

Miriam T. Amin, Kommunikations- und Konflikttrainerin;

Sotiria Midelia, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.